75 Jahre

1922 • • 1997

Musikverein Eintracht Petershausen

Die "Bauen und ruhig schlafen"-Finanzierung:
Sorgenfrei von der Grundstücksauswahl bis zur Versicherung. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Ihr Partner - Ihre Bank
Sparkasse Konstanz

75 Jahre

Musikverein

• Eintracht Petershausen •

Einfamilienhäuser

Wohnungen

Grundstücke

Ihr Partner für einen guten Start!

IMMOBILIEN · FINANZIERUNGEN

KOMPETENTE BERATUNG DURCH DEN BANKKAUFMANN

Joachim MAYER

Radolfzeller Str. 36 · 78467 Konstanz · Tel: 9757 - 0 · Fax: 9757 - 97

Vorwort

Die Gründer unseres Vereins hatten vor 75 Jahren das Ziel, mit Musik Menschen Freude zu bereiten. Gleichzeitig war es wichtig, die Geselligkeit und Freundschaften innerhalb des Vereins zu pflegen und zu fördern. Der Musikverein Eintracht Petershausen hat sich die wichtige Aufgabe der musikalischen Ausbildung und Betreuung von Jungmusikern als oberste Priorität gesetzt. Diese ist notwendig, um ein qualitativ hohes musikalisches Niveau der Kapelle zu gewährleisten und somit die Lebensfähigkeit des Vereins zu sichern.

Das vielfältige Freizeitangebot in unserer Stadt und der damit verbundene Wettstreit mit anderen Vereinen ist für uns eine Herausforderung. Gleichzeitig werden wir den wachsenden und den sich ändernden Anforderungen unserer Auftraggeber und Zuhörer als Dienstleister gerecht werden. Diesen Herausforderungen stellen wir uns gern, weil wir überzeugt sind, daß wir deren Wünsche erfüllen, und auch künftig Menschen ansprechen und begeistern werden. Voraussetzung hierfür ist, daß neben einer funktionierenden Vereinsorganisation auch Räumlichkleiten zur Verfügung stehen, die ein dynamisches Vereinsleben ermöglichen.

Unser Verein mußte in der Vergangenheit schmerzlich erfahren, was es heißt, keine eigenen Vereinsräume zu haben. Das Bemühen, ein ansprechendes Vereinsheim auf lange Zeit zu erhalten, ist derzeit eine sehr wichtige Aufgabe des Vorstandes. Es scheint, der Verein war diesem Ziel noch nie so nahe wie heute.

Einen Musikverein zu führen ist eine schöne, aber keine leichte Aufgabe. Doch hat es bei der Eintracht Petershausen immer engagierte Mitglieder gegeben, die sich dieser Aufgabe und den Problemen verdienstvoll gestellt haben, immer im Bewußtsein, daß der Einsatz von den Mitgliedern getragen und unterstützt wird.

Das Jubiläum der Eintracht ist ein willkommener Anlaß, diesen Mitgliedern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement zu danken. Ich bin überzeugt, sie haben es gerne getan. Vielen Dank an meine Vorgänger, die Wegbereiter waren. Dank an alle Vorstandsmitglieder und an die Mitglieder von damals und heute, die den Verein immer wieder belebt haben.

75 Jahre sind für einen Musikverein kein Alter um sich auszuruhen. Vielmehr freuen wir uns auf jedes weitere Jahr, welches uns musikalische Erfolge, Anerkennung und Freundschaften bringt. Möge im Interesse des Vereins dieser Wunsch in Erfüllung gehen.

Günter Metzger, 1.Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	**Seite 5**
Unser Verein stellt sich vor	**Seite 7**
Grußwort des Hegaumusikverbandes	**Seite 15**
Porträt des Dirigenten Herrn Gerhard Eberl	**Seite 16**
Sepp Maier – 50 Jahre in der Eintracht	**Seite 17**
Jugendausbildung in unserem Verein	**Seite 19**
Fröhliches Lexikon der Musik	**Seite 24**
Das Petershauser Stadtteilfest	**Seite 28**
Kurzchronik des Musikvereins	**Seite 31**
Terminübersicht	**Seite 39**
Schlußwort	**Seite 44**

Zum Geleit

Der Musikverein „Eintracht Petershausen" e. V. Konstanz feiert 1997 sein 75jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der gesamten Konstanzer Bürgerschaft und persönlich ganz herzlich.

Musikvereine wie die „Eintracht" zählen zu den unverzichtbaren Kulturangeboten einer Stadt. Musikvereine bieten Gelegenheit selbst in Gemeinschaft ein Instrument zu spielen und dabei Kameradschaft im Verein zu pflegen. Die „Eintracht" bereichert durch ihre Konzerte und Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen das kulturelle Leben in unserer Kommune.

Musikvereine stehen deshalb immer auch für gelebtes bürgerschaftliches Engagement. Ein konkretes Beispiel für dieses Engagement ist die Organsiation des inzwischen traditionellen Petershauser Stadtteilfestes auf dem Benediktinerplatz. Als es galt, diesen Platz durch ein Fest für die Bürgerschaft zur neuen Mitte für diesen Stadtteil zu machen, war der Musikverein „Eintracht" sofort dabei und entwickelte sich schnell zum Motor dieses Vorhabens.

Ich hoffe und wünsche, daß sich der Musikverein „Eintracht Petershausen" e.V. Konstanz auch in der Zukunft bürgerschaftlich engagiert seinen musikalischen Aufgaben stellen wird. Mein Dank für die bisherige Arbeit gilt allen Musikerinnen und Musikern, Dirigenten, Vorstand und Mitgliedern dieses Vereins. Zur Feier des 75jährigen Bestehens übermittle ich Ihnen allen meine herzlichen Glückwünsche.

Horst Frank, Oberbürgermeister

Baustoff Sauter

Baustoffe · Fliesen · Werkzeuge · Gartenbau

Max-Stromeyer-Straße 146
Bruder-Klaus-Straße 46
78467 Konstanz
Tel. 07531/9809-0
Fax 07531/9809-20

besser Bauen – schöner Wohnen!

RUDOLF-DIESEL-STRASSE 1a
Mitten im Konstanzer Industriegebiet

Unser Verein stellt sich vor

75 Jahre sind vergangen seit der Musikverein offiziell besteht. Ein Dreivierteljahrhundert Musik zu machen ist ein Anlaß zurückzublicken auf das, was bislang geschehen ist. Wir nehmen unser Jubiläum aber vor allem zum Anlaß, sowohl unsere gegenwärtigen Aktivitäten als auch die Perspektiven für die Zukunft darzustellen.

Die Kapelle besteht derzeit aus 42 aktiven Musikern. Unsere Aufgabe sehen wir heute u. a. darin, nicht nur Blasmusik im herkömmlichen Sinne zu spielen, auch wenn wir dieser althergebrachten Tradition durchaus verbunden sind. Über Jahrzehnte hinweg war es üblich, daß Musikvereine hauptsächlich Volkstümliches, Märsche oder Polkas spielten. Solche Klassiker gehören zwar zum Standartrepertoire der meisten Musikkapellen, vor allem unsere jungen Musiker und Zuhörer wünschen heute modernere Kompositionen. Dazu zählen Filmmelodien aus so bekannten Filmen wie „Die Schöne und das Biest", „Jurassic Park" oder „Spiel mir das Lied vom Tod", lateinamerikanische Rhythmen oder auch aktuelle Schlagerhits wie „YMCA" und „Go West". Unsere letztjährigen Frühjahrskonzerte haben wir bewußt jeweils unter ein solches Motto gestellt.

Genau so wichtig ist für uns die Pflege symphonischer Blasmusik auf hohem Niveau.

Darüberhinaus ist es bei der Eintracht Petershausen seit Jahren Tradition, alljährlich ein Weihnachtskonzert in der Gebhardskirche zu veranstalten. Auch hier hat sich ein Wandel vollzogen weg vom Weihnachtsliederrepertoire hin zu großen klassischen Werken, die aber trotzdem gut in die vorweihnachtliche Zeit passen. In den letzten Jahren haben wir etliche solcher Werke einstudiert, u. a. die „Wassermusik" von Georg Friedrich Händel (1994), die „Feuerwerksmusik" von G. F. Händel (1995) und das „Trompetenkonzert in Es-Dur" von Joseph Haydn (1966), die alle von den

Musikverein
»EINTRACHT«
Konstanz-Petershausen e.V.
seit 1922

Musik aus Film und Fernsehen

Leitung: Klaus Steckeler

Samstag, 11. Juni 1994, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Gallus
Eingang Reutestraße

Unkostenbeitrag DM 8,—/6,—

Buslinie 2: Haltestelle Herosestr. / Buslinie 3: Haltestelle Winkelstr.

Gruppenbild vor dem neuen Vereinsheim

Zuhörern begeistert aufgenommen wurden.

Diese beiden Konzerte bilden die musikalischen Schwerpunkte unseres Jahresprogramms und sind in ihrem Stellenwert nicht zu unterschätzen. Sie sind für unsere Musiker eine Herausforderung und ein Ansporn, für die es sich immer wieder lohnt, zu üben.

Nachwuchsförderung

Dieser Wandel in der Art der Musik war insbesondere auch deshalb möglich, weil sich die Altersstruktur unseres Musikvereins stark verändert hat. Im Gegensatz zu früheren Jahren interessieren sich heute immer mehr junge Menschen für Blasmusik. Diese Entwicklung wird auch mitgetragen und gefördert von der kommunalen Musikschule.

Unser Verein hat in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, um Jugendlichen eine gute musikalische Ausbildung zu geben. Die Nachwuchsausbildung und -förderung hat oberste Priorität im Verein. Daher starteten wir im Frühjahr 1996 eine erneute Offensive, um weitere Schüler für eine Ausbildung bei der Eintracht Petershausen zu interessieren. Soweit möglich werden die Jugendlichen von eigenen erfahrenen Musikern ausgebildet, nur wo dies nicht möglich ist, werden die Schüler in der Musikschule unterrichtet. Die dortige Ausbildung wird von unserem Verein finanziell unterstützt.

Die Vorstandschaft

Eine gute Organisation eines Vereins ist nur möglich, wenn sie von einer funktionierenden Vorstandschaft getragen wird. Seit Januar 1997 hat die Vorstandschaft eine neue Besetzung.

Die jungen zielstrebigen Vorstandsmitglieder haben neben den oben dargestellten Aufgaben und Zielen eine weitere große Aufgabe zu bewältigen – die Schaffung eigener Vereinsräume.

1. Vorsitzender Günter Metzger, 2. Vorsitzender Klaus Burger, Kassiererin Cornelia Metzger, Schriftführer Michael Greiner, Korpsführer Marcel Kraus, Sachwart Markus Deutinger, Passivvertreterin Ruth Aschenbrenner, Jugendvertreter Alexander Salzmann, Notenwarte Kirsten Petschkuhn und Thomas Völkle

Unsere neuen Proberäume

Trotz 75jährigem Bestehen hatte der Verein bis heute keine feste Bleibe. Das Bemühen um ein eigenes Probe- u. Vereinsheim ist so alt wie der Verein und immer noch eine der wichtigsten Aufgaben.

Seine Heimat und Zugehörigkeit hatte und hat der Verein seit jeher in Petershausen, auch wenn der Verein im Laufe seiner wechselvollen Geschichte mehrfach das Vereins-/Probelokal sowohl innerhalb von Petershausen wechseln mußte als auch in der Altstadt selbst untergebracht war. Im Lauf seines Bestehens hatte der Verein 10 verschiedene Proberäume für mehr oder minder lange Zeiträume. Seit fünf Jahren sind wir nunmehr in den Räumen der Dt.-frz. Vereinigung in der Friedrichstr. 19 untergebracht. Dort erhält der Verein endlich einen Mietvertrag von der Stadt Konstanz, der zunächst bis zum Jahr 2011 laufen soll – ein Zeitraum, der es uns endlich erlaubt, längerfristig zu planen.

<u>Die Anschaffung unserer neuen Pauken wurde großzügig unterstützt von der</u>

S p a r k a s s e K o n s t a n z

und der

V o l k s b a n k K o n s t a n z .

Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Über weitere Spenden freuen wir uns.

Ein eigenes Vereinsheim zu haben ist für uns von enormer Bedeutung. Nur dort kann eine notwendige Infrastruktur aufgebaut werden. Nur dort kann regelmäßig geprobt werden, nicht nur in der Gesamtbesetzung, sondern auch in kleinen Gruppen oder in einzelnen Registern, um sich neue Musikstücke gemeinsam zu erarbeiten. Insbesondere die jungen Musiker können hier das Spiel in kleinen Gruppen üben, und so langsam an das Proben in der Gesamtkapelle herangeführt werden. Daneben besteht hier auch die Möglichkeit, sich zu treffen und gemeinsam mit anderen Musikern einen Teil seiner Freizeit zu verbringen.

Mit Abschluß dieses Mietvertrages beginnt aber erst die Arbeit, da das Gebäude von Grund auf renoviert werden muß. Dies ist nicht nur mit enormen Kosten, sondern mit noch viel mehr Arbeit verbunden, da ein Großteil der anstehenden Arbeiten aus finanziellen Gründen durch Eigenleistungen erbracht werden muß.

Neues Logo

Ein sichtbares Zeichen von Änderungen im Verein ist für jedermann die Einführung unseres neuen Logos, mit dem sich unser Verein künftig nach außen präsentieren wird. In diesem Logo sind die Farben rot und schwarz des Konstanzer Wappens mit modernen Elementen verbunden worden. Dies soll zum einen die Verbundenheit mit der Tradition, zum anderen Anpassung an Gegenwärtiges vereinen. Das Logo soll eine geradlinige, zielstrebige Philosophie des Vereins widerspiegeln, und wird sich sicher bald zum Markenzeichen des Musikvereins Eintracht Petershausen entwickeln.

Unser neues Logo

Ausblick

Die gegenwärtige Phase des Vereinslebens ist geprägt von der Bewältigung schwieriger Aufgaben. Sie ist noch nicht abgeschlossen und wir wissen nicht, wie sie enden wird. Wir sind aber überzeugt, daß wir die gestellten Aufgaben lösen und der Verein eine positive Entwicklung vor sich hat.

R&D SCHIESS

Bautenschutz

Mulden- und Containerdienst
Kanal- und Rohrreinigung, Kanal-TV
Kanalreparaturen, Hausanschlüsse
Baggerarbeiten und -vermietung
Hofbefestigungen, Abbruch
Mauerwerkstrockenlegung

78467 Konstanz Rudolf-Diesel-Str. 3
Tel. 0 75 31/5 42 78 Fax 0 75 31/6 63 56

Petersbof
Steaks vom
KONSTANZER STEIN
Die beste Art
Fleisch zu geniessen
Öffnungszeiten
Mi.bis Sa. 17.00 - 24.00
Sonntag 10.00 - 14.30
17.00 - 23.00
...wo man sich wohlfühlt
St.Gebhardstr.14 * Konstanz
Tel.:993399 * Fax:53562

Viel Spaß beim Lesen und eine gute Genesung wünscht Ihnen:

Service am Fuß

Berth. VÖLKLE Orthopädie Schuhtechnik

Turnierstr. 2 · 78462 Konstanz · Tel. (07531) 22427
Fax (07531) 17206

- orthop. Maßschuhe
- orthop. Einlagen
- orthop. Innenschuhe
- orthop. Zurichtungen
- orthop. Nacht- u. Korrekturschinen
- Schuh-Reparatur-Service
- Fuß-Kosmetik-Artikel
- Fuß-Druckschutz-Artikel
- Schuh-Pflege-Mittel
- Einlegesohlen

MUSIK

FLÜGEL
KLAVIERE
ELEKTRONISCHE
TASTENINSTRUMENTE

DIGITAL PIANOS

SAITEN- UND
BLASINSTRUMENTE

KLAVIERBAU -
WERKSTATT

GEBRAUCHT -
INSTRUMENTE

STIMM- UND
MIETKAUFSERVICE

NOTEN

MUSIKSCHULEN

AM SCHNETZTOR
D-78462 KONSTANZ
TEL. 0 75 31/2 10 24

EBERT

Grußwort des Präsidenten

Der Musikverein Eintracht Petershausen e. V. feiert in diesen Tagen seinen 75. Geburtstag, zu dem ich persönlich, wie auch im Namen des Blasmusikverbandes Hegau Bodensee 1893 e. V. sehr herzlich gratuliere.

Vor 75 Jahren haben mutige Männer den Musikverein Eintracht Petershausen gegründet und unter Aufwendung von großen persönlichen Opfern für das Weiterbestehen gesorgt. Diesen Männern der ersten Stunde gilt unser aller Dank.

Mein besonderer Dank gilt in diesen Tagen den verantwortlichen Damen und Herren der Vorstandschaft für die gute, ja kameradschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Möge diese Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren so ersprießlich sein.

Die Blasmusik gewinnt immer mehr an höherem Stellenwert in unseren Städten und Gemeinden. Zu einer der wichtigsten Aufgaben haben sich unsere Mitgliedsvereine die Jugendarbeit gemacht. Diese so wichtige Aufgabe wird auch beim Musikverein Eintracht Petershausen ernsthaft wahrgenommen. Ich sage denjenigen meinen besonderen Dank, die für diese Jugendarbeit verantwortlich zeichnen.

Möge das Jubiläumsfest 1997 ein voller Erfolg für den Musikverein Eintracht Petershausen werden. Allen Gästen aus nah und fern wünsche ich ein paar gemütliche und unbeschwerte Stunden.

Blasmusikverband
Hegau-Bodensee 1893 e. V.
Ulrich Kiecza
Präsident

Unser neuer Dirigent – Gerhard Eberl

Seit September 1996 hat die Eintracht Petershausen einen neuen Dirigenten, Herrn Gerhard Eberl. Geboren in Mühldorf am Inn, wuchs er in Konstanz auf, wo er das Alexander von Humboldt Gymnasium besuchte.

Schon früh entdeckte er seine Liebe zur Musik und insbesondere zum Schlagzeug, und spielte sehr bald im Jugendblasorchester mit. Zusätzlich war er bereits während seiner Schulzeit aktiver Musiker in der Stadtkapelle Konstanz. Seit 1983 gab er Unterricht an der hiesigen Musikschule.

Auch während seiner Zeit bei der Bundeswehr blieb er musikalisch aktiv, denn er wurde zum Musikzug der Panzerbrigade in Ulm eingezogen. Nach seiner Wehrdienstzeit studierte er von 1988 bis 1993 am Konservatorium in Winterthur Musik mit dem Hauptfach Schlagzeug. Nebenbei hatte er Dirigierunterricht bei Douglas Bostock, Jean-Pierre Drueg und Johannes Schläfli. Von 1995 bis 1996 absolvierte er ein Orchesterpraktikum bei der Südwestdeutschen Philharmonie. Seit Februar 1996 ist er Musikschulleiter an der Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung. Daneben unterrichtet er weiterhin an der Musikschule Konstanz.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit wirkt er bei vielen musikalischen Ensembles und Projekten mit. So spielte er im Konstanzer Blechbläserorchester mit, einer Brass Band, die regelmäßig Kirchenkonzerte in der Lutherkirche veranstaltete. Mit der Sinfonia Nova, einer Musikvereinigung mit Kammerorchesterbesetzung unter Leitung von Douglas Bostock wurden zwei Konzerte jährlich veranstaltet, bei denen die Musik des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt stand. Er wirkte an vielen Kammermusikprojekten mit, so zuletzt in Zürich an einem Konzert für Orgel und Schlagzeug.

Sein erster großer Konzertauftritt mit unserem Musikverein war das Weihnachtskonzert im Dezember 1996 in der Gebhardskirche, das von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurde.

Sepp Maier – 50 Jahre in der Eintracht

Sepp Maier wird 1998 auf 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Eintracht zurückblicken können – ein Jubiläum, das nur wenige Musiker feiern.

Schon sehr früh begann Sepp Maier mit dem Trompetespielen und bald war es für ihn klar, daß er Musik studieren wollte. So nahm er nach Abschluß der Schulzeit 1942 am Zimmermann'schen Konservatorium sein Studium auf, das er später an der Orchesterschule in Sachsen fortsetzte. Der Krieg beendete aber auch dieses Studium vorzeitig.

Nach Konstanz zurückgekehrt, half er zunächst im elterlichen Geschäft mit. Als die Stadtmusik ihre Proben wieder aufnahm, war er sofort dabei. 1948 wurden Vereine wieder zugelassen, und er gehörte zu denjenigen, die die Eintracht wieder aufbauten.

So lange es seine Zeit erlaubte, war er Schriftführer der Eintracht. Mittlerweile hatte er aber mit Tanzmusik be-gonnen und war damit so erfolgreich, daß er aus Zeitgründen sogar bei der Stadtmusik pausieren mußte. Als diese ihn später brauchte, ließ er sich überreden, und spielte dort bis zur Auflösung der Stadtkapelle mit.

Bei der Eintracht ist Sepp Maier nicht wegzudenken. 1988 wurde er für 40jährige aktive Mitgliedschaft bei der Eintracht geehrt. Außerdem erhielt er für seine Verdienste um die Blasmusik die Goldene Ehrennadel des Bundesverbandes, wurde Ehrenmitglied des Hegaumusikverbandes und des Musikvereins Eintracht Petershausen.

Mit seinem Pflichtbewußtsein ist Sepp ein Vorbild für uns alle. Es gibt kaum eine Probe oder einen Auftritt, bei denen er fehlt. Sein musikalisches Können ist überall anerkannt. Sein Humor bringt uns immer wieder zum Lachen – kurzum Sepp Maier gehört einfach zur Eintracht.

Byk Gulden

Wir sind seit mehr als 120 Jahren im Dienste der Gesundheit tätig.
Die Entwicklung zu einem bedeutenden internationalen Pharma-Unternehmen bestätigt das Vertrauen der Ärzte in Klinik und Praxis, das sie unseren Medikamenten entgegenbringen.

Im Stammhaus in Konstanz, in der modernen Produktionsstätte Singen und bei den Tochtergesellschaften im In- und Ausland arbeiten Menschen der unterschiedlichsten Berufe an der Realisierung unserer Ziele: Entwicklung, Herstellung sowie Vertrieb wirksamer, zuverlässiger Arzneimittel.

BYK

Byk Gulden
78467 Konstanz

Die Jugendausbildung in unserem Verein

Der Faszination Musik kann sich niemand entziehen! Musik spricht den Menschen in seiner Gesamtheit an, Musik fördert die Kommunikationsfähigkeit und die Kreativität junger Menschen. Musik kann entspannen, aufwühlen und bewegen. Musik kann Emotionen wecken. Musizieren ist ein einzigartiger Ausgleich zum hochtechnisierten Alltagsleben.
Der Musikverein Eintracht Petershausen will mit Musikunterricht Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Musik näherbringen und ihnen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Musik ermöglichen. Das Musizieren in Gruppen und Ensembles (z. B. AJUB) fördert das soziale Verhalten und die Musizierfreude.

Einige unserer Schüler mit ihrem Dirgenten Alexander Salzmann

Der Jugend gehört die Zukunft klingt es aus aller Munde. Dies nahm sich der Musikverein Eintracht Petershausen zu Herzen, welcher in seiner Geschichte stets bemüht war, Jugendliche an den Verein zu binden.
Seit der ersten Erwähnung von Jugendförderung im Jahr 1928 erlebte der Verein viele Höhen und Tiefen mit seiner Jugendarbeit. So berichet die Chronik 1930, daß es „für unseren Dirigenten keine leichte Aufgabe ist, Musik einem Menschen beizubringen. Da gehört eine schöne Portion Riesengeduld dazu. Andererseits ist der Verein auch verpflichtet, in dieser Beziehung Schritte zu machen. Es wird gehandelt werden, sodass es von den jungen Anfängern keine Beschwerden geben wird“ (Zitat aus der Chronik vom 14. März 1930). Und weiter heißt es in der Chronik, daß „der Verein das Bestreben hat, dem jungen Mitglied von Seiten der älteren Kollegen Treue, Liebe und Verpflichtung gemeinsam zu hegen und zu pflegen“. Schon damals führte nicht jeder Versuch zum Erfolg – und so war auch späteren Versuchen und Initiativen nicht immer der große Erfolg beschieden. Bereits mit der Wiedergründung im Jahre 1948 begann man sofort, die Jugendabteilung wieder aufzubauen. Fünf Zöglinge, darunter Vorstand in spe Emil Schrodin und Kassier in spe Markus Betz machten den Anfang. Nach diesem gelungenen Beginn verlief die Jugendarbeit im Sande.

vom FASS

Münzgasse 6, 78462 Konstanz

Alles «VOM FASS»

in der Münzgasse 6, Konstanz: Inh. Claus Tröndle bietet in seinem Geschäft «VOM FASS» feinste Öle, verschiedene Essigsorten, erlesene Weine, edle Spirituosen und mehr direkt vom Fass und dazu auch die passenden Gefässe an.

Wer ein besonderes Geschenk sucht, wird hier mit Sicherheit etwas finden.
Eine individuelle Beschriftung der 50 verschiedenen grossen und kleinen Zierflaschen und Karaffen gehören zum exklusiven Service.

Aber auch mitgebrachte Flaschen werden abgefüllt.

9/5002

Ihr Musikerhaus

Reparatur-Center

für Holz-/Blechblasinstrumente & Schlagzeuge

LÜTTKE MUSIKINSTRUMENTE

D-78269 Volkertshausen, Mühlhauser Straße 5a, Tel. 07774/1268, Fax 6821

Neue Adresse in Rottweil: Königstraße 53, Telefon 0741/15134

B L U M

FINANZ

Private Kranken-, Lebens- und Rentenversicherung

Mit unserem kostenlosen ***Computervergleich*** ermitteln wir aus mehr als ***90 Anbietern*** die Versicherung, die für Ihre individuellen Bedürfnisse die kostengünstigsten Tarife bietet.

Das heißt für Sie: Optimaler Versicherungsschutz bei wesentlich ***günstigeren Tarifen***. Bei uns erhalten Sie alle Versicherungen aus einer Hand. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne ausführlich.

☎ **07531 / 56300**

Höhenweg 51 · D-78464 Konstanz

Jugendliche, daß man ein Vororchester gründete. Mit der Gründung der Musikschule blutete das Jugendorchester im Lauf der Zeit so aus, daß man es Anfang der 90er Jahre wieder schließen mußte. Daß aber viele kleine Schritte irgendwann doch weiterführen können, beweist der erneute Versuch eine Schülergruppe aufzubauen im Jahr 1993.

Gründung der AJUB

Damals wurde die AJUB (Alexanders Jugendband) mit zunächst nur 5 Schülern gegründet. Bis zum heutigen Tag konnten noch etliche Jugendliche gewonnen werden. Einige dieser Schüler spielen mittlerweile bereits im „großen Orchester" mit.
Neben der Ausbildung entwickelte sich ein buntes jugendliches Leben im Verein: Hüttenwochenenden für die Jugend, die Veranstaltung

Hüttenwochenende der Jugendlichen in Golm

„Tanz in den Mai", welche von der Jugend getragen wird und jährlich einige Ausflüge. Zwischenzeitlich bildete ein jugendliches Septett eine eigene Abteilung innerhalb der Eintracht, welche heute eigenständig Auftritte wahrnimmt.
Beim letztjährigen Kirchenkonzert in der Gebhardskirche spielte die AJUB erstmals ein kleines Stück. Solche Konzertauftritte sollen die Motivation der Schüler steigern und die Verbundenheit mit der Konstanzer Bevölkerung festigen.

Auftritt des Jugendseptetts beim Tanz in den Mai

Aktuelles Ausbildungsprogramm

Der Musikverein Eintracht Petershausen hat derzeit ein breites Ausbildungsprogramm für Jugendliche. Es basiert auf drei Säulen:

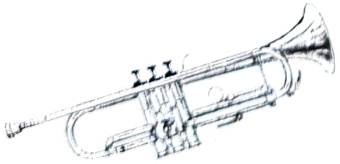
- Musiktheorie für Anfänger (der nächste Kurs beginnt im April 1997)
- Instrumentalunterricht (Einzel- und Kleingruppenunterricht)
- Ensemblespiel in der AJUB.

Derzeit werden Schüler auf folgenden Instrumenten unterrichtet: Saxophon, Klarinette, Flöte, Horn, Tuba und Schlagzeug. Der Unterricht wird zu günstigen Konditionen angeboten. Dies ist deshalb möglich, weil der Unterricht teilweise von eigenen Musikern durchgeführt wird, aber auch weil die Stadt Konstanz sich mit einem Zuschuß pro erteilter Unterrichtstunde an diesen Kosten beteiligt.

Der Musikverein Eintracht Petershausen will eine moderne Jugendeinrichtung sein, welche die musikerzieherischen Aufgaben erfüllen und einen Beitrag zur städtischen Jugendförderung leisten kann.

Alexander Salzmann

Radtour zum Affenberg



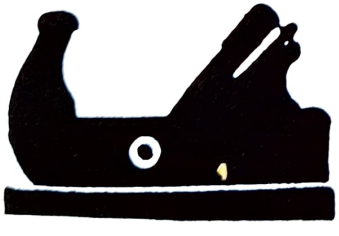
WOBAK

DER PARTNER
IHRES VERTRAUENS
FÜR MIET- UND
EIGENTUMSWOHNUNGEN

STÄDTISCHE
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH
REICHENAUSTRASSE 1
78467 KONSTANZ
TELEFON: 07531 - 98 48 - 0
TELEFAX: 07531 - 98 48 - 50

SCHREINEREI BEUTER

Inhaber: Gustav Bergmann

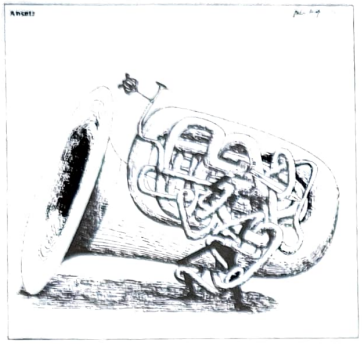


Werkstätte für Möbel- und Innenausbau

78462 KONSTANZ

Kreuzlinger Str. 25 – Tel. 07531/23119
Fax: 07531/50624

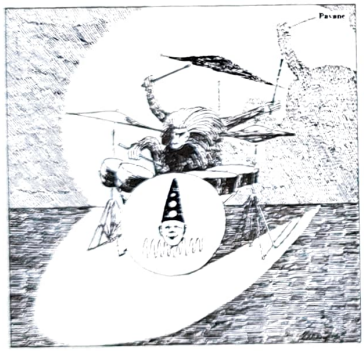
Fröhliches Lexikon der Musik



Ansatz: Stadium des (meist zaghaften) ersten Versuchs eines Menschen, den ungleichen Kampf mit einem Musikinstrument zu bestehen

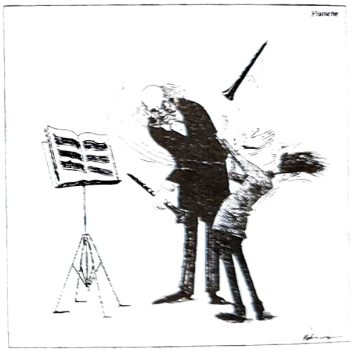
Wohltemperiertes Klavier: Diese Erfindung Bachs garantiert dem Pianisten eine stets gleichbleibende hand- u. fingerfreundliche Wärme der Tasten seines Instruments.

Kaffee-Kantate: Von J.S.Bach selbst geprägte scherzhafte Bezeichnung für die Komposition, bei deren Reinschrift ihm die Kaffeetasse umkippte u. ihn zu einer völligen Neubearbeitung zwang.



Pavane: Besonders gelehrige Affen, die gern von Musikclown abgerichtet werden u. in deren Darbietung die rhythmische Begleitung übernehmen können.

Musikdrama: Von allen Dirigenten u. Musikern gefürchtete Peinlichkeit des partiellen oder totalen Versagens während einer musikalischen Aufführung.



Flatsche (mundartlich): Verbotener Backenstreich als Züchtigungsmittel für aufmüpfige Musikschüler und Ballettratten.

Musikstab: Besondere für Militärmusik zuständige Unterabteilung in fast allen Kriegsministerien der Erde.

Clarone: Ital. Musikclown (1900-53), der alle gängigen Holzblasinstrumente täuschend nachahmen konnte.

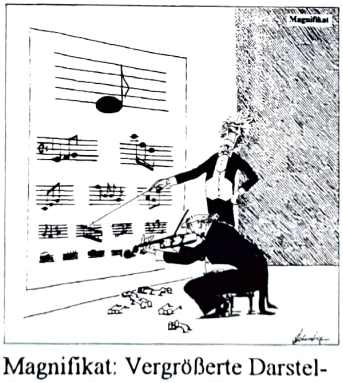
Grave (engl. Grab): Schon in der Renaissance-Musik verwendete Bezeichnung für Lieder und Balladen makabren Inhalts.

Schleifer: Als solche verschrieene Dirigenten, wie z.B. Gustav Mahler, sind äußerst unbeliebt.

Umkehrung: Das Spielen eines Musikstücks rückwärts - von der letzten Note bis zur Ersten.

Kanon: Arie des Münchhausen aus der gleichnamigen Oper während seines Ritts auf der Kugel.

Cantigas: Kohlendioxdhaltige Abluft beim Spielen größerer Blechblasinstrumente.



Magnifikat: Vergrößerte Darstellung der Noten eines Musikstücks für Altersweitsichtige.

Springer: Aushilfsmusiker

Mit Gold prämiert ...

... wurde unser SCHIMMELE zum zweiten Mal in Folge. Mit der höchsten DLG – Auszeichnung machte unser naturtrübes Pils erneut das Rennen um Qualität und Spitzenleistung.

Zum 75 – jährigen Jubiläum alle Gute. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

SEIT 1795

Ruppaner

Konstanzer Brautradition

Langenbach GEAR

Groß- und Einzelhandel

!!!! Neu im Programm !!!!

NEU!!! AMERICAN EAGLE NEU!!!

MOUNTAIN BIKES

NEU!!!

Fahrräder, Auto- und Zweiradzubehör

SOLARIUM SAUNA COSMETIC

...und medizinische FUSSPFLEGE

OASIS

das frisch & munter -CENTER

am Gottmannplatz

... die angenehm saubere Sauna mit der gemütlichen Atmosphäre ...

Konstanz ☎ 6 24 24

Sauber. Viel Platz und nette Leute.

Öffnungszeiten:	Samstag u. Sonntag	SOLARIEN
SAUNA	12-18.00	Mo. - Fr.
Mo.-Fr.:	Donnerstag:	10 - 22
14-22.00	Sauna nur für Damen	Sa. 10-18
		So. 12-18

Elektro Dachtler

Inhaber Marcel Kraus
Elektromeister

Goethestraße 4 a
78239 Rielasingen-Worblingen 2
Telefon 0 77 31/91 82 56
oder 0 75 31/1 88 99
Telefax 0 77 31/91 82 57

- Ausführung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Projektierung
- Kabelanschlüsse
- Satelliten-Anlagen

Das Petershauser Stadtteilfest – ein Kind der „Eintracht“

Als Herbert Weber 1983 zum 1. Vorsitzenden des Musikvereins gewählt wurde, stellte er u. a. sehr schnell fest, daß es mit der finanziellen Situation des Vereins nicht zum Besten bestellt war. Da aber ohne Geld nun mal fast nichts geht, wurde überlegt, wie man hier eine Wende herbeiführen könnte. Eine Möglichkeit war natürlich, möglichst viele Spieltermine anzunehmen – u. a. spielte man nun-mehr fast jeden Sonntag im neueröffneten Seerhein-Center zum Frühschoppen.

Wichtig schien ihm aber vor allem ein zweites Standbein – und damit war die Idee für ein Fest geboren. Was bot sich hier besser an als der gerade fertiggestellte Benediktinerplatz.

Zunächst galt es, Partner zu finden, die an Aufbau und Gestaltung eines solchen Festes mitmachen wollten. So schrieben wir sämtliche Petershauser Vereine an, damit man diese Idee in einem gemeinsamen Gespräch diskutieren konnte und fast alle Vereine machten mit. Zur Bewältigung der Arbeiten für die Allgemeinheit wählte man ein Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Herbert Weber.

Nach mühseliger Kleinarbeit aller beteiligten Vereine und insbesondere des Organisationskomitees eröffnete der damalige Oberbürgermeister Dr. Eickmeyer am letzten Juniwochenende 1985 das 1. Petershauser Stadtteilfest. Angestoßen wurde mit speziell für diesen Anlass hergestellten Weingläsern, die auch in den folgenden Jahren mit typisch Petershauser Motiven zum Verkauf angeboten wurden.

Der gelungene Auftakt wurde überschattet von einem Brand am Samstag Abend, als mitten in der besten Stimmung gegen 22 Uhr aus dem

Dabei sein, mitmachen

an unserem **1. Stadtteilfest**

auf dem Benediktiner-Platz
vom Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 1985

Freitag 19 – 24 Uhr; Samstag 13 – 24 Uhr; Sonntag 10 – 23 Uhr

mit Tag der offenen Tür des Landratsamtes

am Sonntag von 10 bis 17 Uhr

–Kinderspielstraße–Unterhaltungsmusik–

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Landratsamt und markierte Plätze

Dachstuhl des Torkelgebäudes Flammen schlugen und dem Festabend ein vorzeitiges Ende bereiteten. Wer aber gedacht hatte, die Vereine würden sich von diesem Unglück unterkriegen lassen, hatte sich getäuscht. Über Nacht wurde der Platz gesäubert, und pünktlich zum Frühschoppen am Sonntagmorgen waren sämtliche Spuren des nächtlichen Brandes auf dem Platz beseitigt.

Mittlerweile ist das Petershauser Stadtteilfest zu einer festen Einrichtung geworden, und jeder Konstanzer kennt diesen wunderschönen Platz im Herzen von Petershausen. Auch das diesjährige 13. Stadtteilfest wird sicher wieder ein voller Erfolg werden, und schon heute laden wir Sie zu einem Besuch dieses Festes recht herzlich ein.

Herbert Weber im Gespräch mit dem Chefredakteur des Südkurier Werner Schwarzwälder

Impressionen der letzten Stadtteilfeste

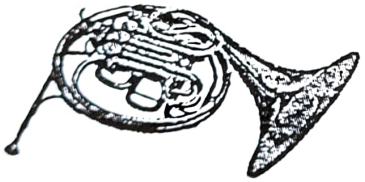
Tintenfässle

IHR FACHGESCHÄFT FÜR SCHREIBWAREN
UND GESCHENKE
B. WEBER

78467 KONSTANZ · MOLTKESTRASSE 3
TEL.: 0 75 31 / 5 48 85 · PRIVAT 0 75 31 / 5 12 49
FAX: 0 75 31 / 5 48 88

MUSIK
HAAG

Spezialhaus für Blasinstrumente
Verkauf – Miet-Kauf
Reparaturen
Spezialanfertigungen-Herstellung



CH–8280 KREUZLINGEN
Kirchstrasse 15
Tel. 072/72 27 15

Hotel - Restaurant
Bilger Eck

Das Lokal zum Hocken und Verhocken

Familie Joachim Hack
Reichenaustr. 2
78467 Konstanz
Tel.: 07531/63823 + 59330
Fax 07531/593329

1922—1997
75 JAHRE MUSIKVEREIN EINTRACHT PETERSHAUSEN
Eine Kurzchronik

Als Gründungsjahr gilt das Jahr 1922. Aber die ersten Aktivitäten, die dann letztendlich dazu führten, daß aus dem Zusammenschluß der Musikgesellschaft „Harmonie Konstanz" und dem „Militärverein" der Musikverein „Eintracht" entstand, gehen noch weiter zurück, nämlich bis zum 1. März 1919.

Das 1. Probelokal – Gaststätte „Zum Kyffhäuser" am Ebertplatz

Damals gründeten 10 ehemalige Mitglieder der Artilleriekapelle den Musikverein „Harmonie". Erster Vorstand und gleichzeitig Dirigent war Heinrich Burckhardt. Geprobt wurde zweimal wöchentlich, zunächst in der Gaststätte „Zum Kyffhäuser".

Schon im Mai 1920 beschloß der kleine Verein, sich dem Krieger- und Militärverein anzuschließen und arbeitete hierzu einen Vertrag aus. Der Verein war damals also kein reiner Musikverein, sondern ein Militärverein mit vielen Musikern.

Die Proben fanden später im „Halmsepp" in der Dammgasse und bald darauf in der „Kleinkinderschule" in der Schottenstrasse statt. Hierfür mußten je Probe 5,- DM Miete und Lichtgeld aufgebracht werden.

Gründung eines eigenen Vereins

Meinungsverschiedenheiten führten schließlich dazu, daß die Musikmitglieder des Vereins aus dem Militärverein austraten und sich am 28.03.1922 unter dem Namen „Musikverein Eintracht" als selbständigen Verein gründeten – dieses Mal also ein Verein, der nur aus Musikern bestand. Am 3. Oktober 1922 wurde diese Gründung feierlich mit einer Gründungsfeier im Burghofsaal begangen.

Musickgesellschaft Harmonie = Konstanz

Protokol 1.

Gründung der Musick; Frühjahr 1919 durch ehemalige Mitglieder der Artilleriekapelle

1. Heinrich Burkarth
2. Hugo Hämmerle
3. H. Müller
4. Würbatz
5. Stader
6. Kronenwider
7. Katzenmeier
8. Kaiser
9. Laufer
10. Baicher.

Vorstand u. Dirigent ist Burkhardt. Das Probelokal ist im Kyffhäuser. Proben sind jeden Dienstag u. Freitag angesetzt.

Trotz schwieriger Zeiten fand der Verein viele Mitglieder – Aktive und Passive – und konnte bei zahlreichen Veranstaltungen auftreten.

Problematisch war schon damals die Suche nach einem geeigneten Probelokal. Die Kleinkinderschule wurde umgestaltet, und so fanden die Proben wieder im „Kyffhäuser" statt bis eine endgültige Lösung gefunden werden konnte.

Am Ende des Jahres 1922 hatte der Verein 122 Passiv- und 14 Aktivmitglieder.

Die Chronik berichtet in den nächsten Jahren von einem regen Vereinsleben und zahlreichen Auftritten. 1926 war man dann in der finanziell glücklichen Situation, daß man sich Mützen anschaffen konnte und Röcke mit „10 blanken Knöpfen mit Achselschnüren". An Ostern 1926 traten die Musiker zum ersten Mal in ihrer neuen Uniform auf und gaben – ebenfalls eine Premiere – das erste Platzkonzert im „Stadtgarten von Petershausen".

Die nächsten Seiten der Chronik berichten von zahlreichen Auftritten in- und außerhalb von Konstanz – im Jahr 1929 waren es insgesamt 80 Auftritte, wobei diese Auftritte teilweise auch von einzelnen „Abordnungen" wahrgenommen wurden. Damals hatte die Eintracht eine Streichmusik und eine kleine Tanzkapelle, anfänglich sogar noch eine Schuhplattlergruppe und ein Gesangsquartett.

Der Musikverein „Eintracht" anno 1929

Adolf Riesterer
1924 aktiver Musiker
1932 Vorsitzender
1959 Ehrenmitglied

Die Kapelle wurde nun endlich – so berichtet der Chronist – in Konstanz gebührend anerkannt, und die Zuhörer waren mit den Leistungen sehr zufrieden. Um den Bekanntheitsgrad noch zu steigern und um neue Mitglieder zu gewinnen gab man Platz- und Werbekonzerte auf dem Ebertplatz, dem Gottmannplatz, dem Lindenplatz im Sierenmoos oder im Königsbau.

Nach 10 Jahren reichte der Platz im Probelokal „Kyffhäuser" nicht mehr aus, und der Verein wechselte in den Saal des Gasthauses „Goldener Sternen", Vereinsheim blieb aber auch weiterhin die Gaststätte „Zum Kyffhäuser".

Die politischen Ereignisse des Jahres 1933 gingen auch an der Eintracht nicht spurlos vorbei: Im Mai 1933 wurde der Verein im Sinne der NS-Ideologie „gleichgeschaltet".

Dies war aber nur ein erster Schritt: Der Stahlhelmbund trat mehrfach an die Eintracht heran mit dem Ziel, diesen als Stahlhelmkapelle anzuwerben. Hierzu war man bereit, machte aber u. a. zur Bedingung, daß der Musikverein als solcher bestehen bleibt und dem Stahlhelmbund (Bund der Frontsoldaten) nur bei Bedarf zur Verfügung gestellt wird. Dies stand im Gegensatz zur Forderung nach Auflösung des Musikvereins Eintracht. Dafür bot der Stahlhelmbund jedoch großzügige Unterstützung und mehr Rechte als sie ein Privatverein hat. Das überzeugte die Eintracht, und am 30. September 1933 trat sie erstmals in Stahlhelmuniform auf. Die Eintracht war zur Hauskapelle der Stahlhelmbundes geworden. In der Bevölkerung wurde dies mit Bewunderung aufgenommen.

Fasching 1933 –die Damenkapelle der „Eintracht"

Die Freude währte jedoch nur kurz: Laut Musikordnung mußte der Stahlhelmkapelle ein Dirigent vorstehen, der die Prüfung als Kapellmeister mit Erfolg abgelegt hatte. Diesen Nachweis konnte Dirigent Wilhelm Reinbold nicht bringen, und so sollte Musikdirektor Maundorf dieses Amt übernehmen – ganz im Gegensatz zum Willen der Musiker. Als diese sich beim nächsten Auftritt weigerten unter MD Maundorf zu spielen, wurde die Stahlhelmkapelle mit sofortiger Wirkung aufgelöst und in die Standartenkapelle überführt, wobei jedoch das Vermögen beim Musikverein Eintracht blieb.

Neubeginn nach dem Krieg

Wie alle anderen Vereine mußte auch die Eintracht nach dem Zusammenburch eine Zwangspause einlegen. Erst im Dezember 1948 wurden Vereine wieder zugelassen und sehr schnell fanden sich Aktive des Vereins zusammen, um wieder mit einem Vereins- und Probeleben zu beginnen, allerdings mit nur 15 Aktiven und 5 Nachwuchsmusikern. Trotz dieses harten Anfangs konnte die Eintracht schon bald wieder auftreten und nahm im September 1951 zum 1. Mal wieder an einem Musikfest teil. An diesem Wiederaufbau waren von Anfang an Adolf Riesterer, Toni Haile und Josef Maier beteiligt.

Bei immer mehr Anlässen inner- und außerhalb von Konstanz war die Eintracht zu hören. Die Auftritte beschränkten sich längst nicht mehr auf kirchliche Anlässe, sondern man spielte beispielsweise bei der Einweihung des Jachthafens an der Seestraße oder bei der populären Sendereihe des Süddeutschen Rundfunks „Mit Volksmusik ins Land hinaus". 1958 berichtete die Presse von unserem Verein als von „Petershausens beliebtem Blasorchester". Glanzpunkte dieser Zeit waren die alljährlichen Winterkonzerte mit großem Rahmenprogramm, Tombola und Tanzmusik der eigenen Stimmungskapelle.

1959 wechselte der damalige Dirigent Toni Haile nach Meersburg, wo er die Meersburger Knabenkapelle aufbaute. Dies war ein erster großer Einschnitt in der Entwicklung des Vereins. In die Dirigentenzeit seines Nachfolgers Martin Linke fällt das Bezirksmusikfest des Hegaumusikverbandes 1960, das die Eintracht organisierte. Sämtliche Kapellen des Bodanrück, drei Schweizer Kapellen und zahlreiche Gruppen und Vereine nahmen daran teil. Auf dem Gebhardsplatz stand ein großes Festzelt für 3000 Personen und es gab einen großen Festumzug zwischen Allmannsdorfer Straße und Gottmannplatz.

Als Martin Linke bald darauf mit dem Aufbau der Jugendkapelle Konstanz betraut wurde, übernahm Werner Behm den Taktstock. Unter seiner Ägide erreichte der Musikverein 1969 bei einem Wertungsspiel in der Oberstufe einen 1. Rang mit Auszeichnung.

Einmarsch in Festzelt unter Werner Behm

Petershausen

BEZIRKS-MUSIKFEST

des Hegau-Musikverbandes

veranstaltet vom MUSIKVEREIN EINTRACHT E. V. PETERSHAUSEN
am 20. bis 22. August auf dem Gebhardsplatz

Samstag, 20. August:
Eröffnungsabend im Festzelt
Musikv. Wollmatingen u. Petershausen
Kolping-Chor, Heimat- u. Volkstrachtenverein - Ansager: H. Martin, Singen

Sonntag, 21. August:
6 Uhr Wecken
9 Uhr Festgottesdienste mit Musik, St. Gebhard, Bruder Klaus, Pauluskirche, Friedenskirche
10.30 Uhr Totenehrung auf d. Friedhof
11 Uhr Frühschoppen im Zelt
Stadtgarten: Stadtk. Radolfzell
Promenaden-Konzert Seestraße, Kapelle Eintracht
Krankenhaus / Altersheim Posaunenchor Mattwil
13 Uhr Empfang der Bezirks- und Gastvereine, Umzug in Petershausen mit über 20 Kapellen, Reiter-, Trachten- und anderen Gruppen. Anschl. Festkonzert der Bezirks- u. Gastvereine im Festzelt.
Ab 17.30 Uhr 2 Tanzkapellen, Geb.-Tr.-Verein „Edelweiß" u. Ansager.

Montag, 22. August:
Tanzmusik mit Einlagen im Festzelt.

Die **EINTRACHT** und der **FESTWIRT** laden Sie herzlich ein.

Die Festplakette zu 1 DM berechtigt zum Eintritt.

Mittlerweile war der Verein bei vielen Veranstaltungen in Konstanz nicht mehr wegzudenken. Hier sind insbesondere die Teilnahme an den Narrenkonzerten der „Fürstenbergler", der „Vereinten" oder der „Niederburg" zu nennen.

Ebenso waren Auftritte bei den Winzerfesten in den Orten des Kaiserstuhls, wie Schliengen, Auggen, Eichstetten und Bötzingen zum festen Bestandteil des Jahresprogramms geworden.

Mit dem Ende von Werner Behms Dirigententätigkeit nach 16 Jahren ging auch eine Zeit der Kontinuität zu Ende. Die nachfolgenden Dirigenten nahmen ihre Tätigkeiten aus den verschiedensten Gründen immer nur 2 bis 3 Jahre wahr. Trotzdem konnte die Eintracht bei vielen Anlässen ihr musikalisches Können zeigen. Einige dieser Auftritte waren Konzerte auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt, die Teilnahme am Hafenkonzert des Südwestfunks, das Galakonzert in der italienischen Partnerstadt Lodi und unzählige Auftritte bei den örtlichen Festen – wie die nachfolgenden Bilder zeigen.

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder

Wichtige Termine im Jubiläumsjahr

Stand Februar 1997

25. 04. 1997	Jubiläumskonzert im Gemeindesaal der Petruspfarrei
01. 05. 1997	Unterhaltungsmusik Festplatz Allmannsdorf
29. 05. 1997	Tag der Blasmusik
07. 06. 1997	Platzkonzerte in der Innenstadt
27.–29. 06. 1997	Petershauser Stadtteilfest
05. 07. 1997	Platzkonzert vor der Gebhardskirche und auf dem Zähringerplatz
12. 07. 1997	Anglerfest
20. 07. 1997	Pfarrfest Gebhardskirche
25. 07. 1997	Platzkonzert im Innenhof des Rathauses
09. 08. 1997	Seenachtsfest
28. 09. 1997	Suserfest
14. 12. 1997	Traditionelles Kirchenkonzert in der Gebhardskirche
26. 12. 1997	Gottesdienst in der Gebhardskirche

ZUCK
Bäckerei - Konditorei

Ihr Fachgeschäft:

*für ein reichhaltiges Brot und Brötchensortiment

*für knusprige Party-Gebäcke

*für die Belieferung Ihrer Vereinsfeier

*für ein großes Kuchensortiment

Bäckerei Konditorei

Gottmannplatz 2 Tel. 07531/62362
Fil. Rosgartenstraße 20 Tel. 07531/22839

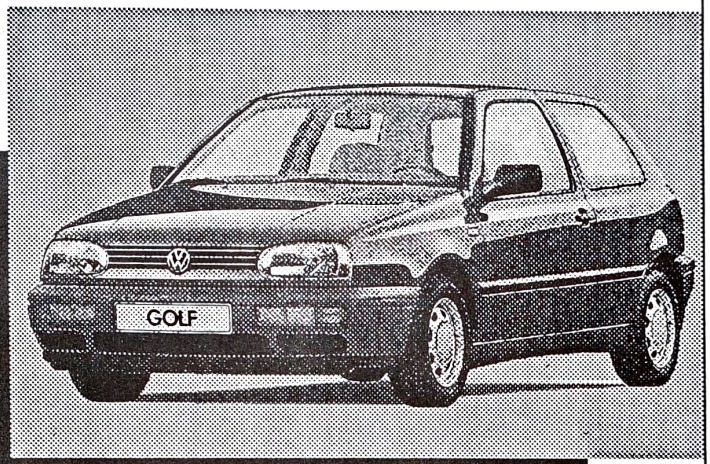
Wir sind die Spezialisten für schlüsselfertiges Bauen.

Alles zu Festpreisen und verbindlichen Terminen.

- Neubauten als Bauträger oder Generalübernehmer
- Durchführung von Umbaumaßnahmen
- Altbausanierung

BDS UNIVERSAL-BAU
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH
Reisstraße 5 · 78467 Konstanz · ✆ 0 75 31/6 30 53

Ihr zuverlässiger Partner rund um VW und Audi



Eine Adresse, die in Sachen Auto keine Wünsche offen läßt, denn wir haben nicht nur ein starkes Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen, wir haben auch einen starken Service.

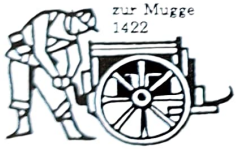
Graf Hardenberg GmbH · Konstanz · Wollmatinger Str. 9-11 · 07531/58160

GRAF HARDENBERG

Audi

WEINKELLEREI
Franz Fritz
Niederburg

im Haus zur Mugge 1422



Einzigartig in Konstanz:
über 400 Weine
im offenen Ausschank

Wein- und Sektproben
Einziger Nichtraucher-Weinkeller in Konstanz
Außerdem:
Portweine und Sherry
Spirituosen , Essig und Öle

Ab 24 Flaschen
liefern wir im Raum Konstanz (einschl. Vororte) mit unserem eigenen Fahrzeugen frei Haus.

Inh. Andreas Fritz
Niederburggasse 7
78462 Konstanz
Telefon: (07531)21367
Telefax: (07531)29091

Das Fachunternehmen für Dienstleistungen in allen Immobilienbereichen.

Unsere Stärke:
Verwaltung von Haus- und Wohnungseigentum
Verwaltung von Mietverhältnissen
Verkauf und Vermietung

* * vielseitig * * kompetent * * zuverlässig * *

FACHGERECHTE BERATUNG
DURCH:

HECHT SKARNE

über 25 Jahre

Baufinanz GmbH · Mainaustraße 32
78464 Konstanz · Telefon 07531/81 23-0

Rund um's Bild

FOTO REINHARD

RAHMEN · ALBEN · ZUBEHÖR

Zähringerplatz im Seerhein-Center · 7750 Konstanz
direkt an der Bushaltestelle ☎ 07531/66844

Metzgerei Hierling

Qualität aus eigener Schlachtung und Verarbeitung

78465 Konstanz-Dettingen Kapitän-Romer-Str. 9b Tel. 07533/6321

Ihr Musikerhaus

für Holz-/Blechblasinstrumente und Schlagzeuge mit Top-Werkstatt, Service und fairen Preisen

LÜTTKE MUSIKINSTRUMENTE

D-78269 Volkertshausen, Mühlhauser Straße 5a, Tel. 07774/1268, Fax 6821

Wir bedanken uns herzlich bei den Inserenten, die uns mit ihrer Anzeige in dieser Festschrift finanziell unterstützt haben.

Schlußwort

Sicherlich hat Ihnen diese Broschüre gefallen. Wir haben Sie über das Wichtigste in unserem Verein informiert und sind sicher, daß wir dadurch Ihr Interesse geweckt haben, mehr über uns zu erfahren. Unsere Leistungen können Sie dadurch honorieren, daß Sie förderndes Mitglied bei uns werden. Vielleicht finden Sie auch den Weg zu uns als aktives Mitglied.

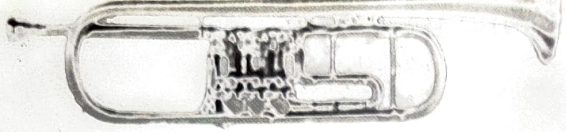
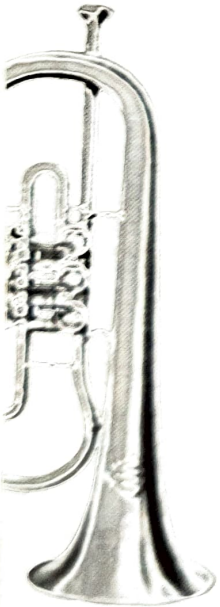
Kontaktadressen

1. Vorsitzender: Günter Metzger, Damaschkeweg 2, 78464 Konstanz
Telefon 07531/6 51 65

Dirigent: Gerhard Eberl, Mainaustr. 126, 78464 Konstanz,
Telefon 07531/3 43 04

Vereinsheim: Friedrichstr. 19, 78464 Konstanz

Impressum

Herausgeber: Musikverein Eintracht Petershausen e. V., Konstanz
Erscheinungsjahr 1997
Redaktion/Gestaltung: Cornelia Metzger
Zeichnungen aus „mu-si-zie-ren“ von Ostersiek und Zehentmayr, Tomus-Verlag
Umschlagsdesign: linea disegno werbung

Die Stadtwerke Konstanz gratulieren zum Jubiläum und wünschen für die Zukunft alles Gute.
Unsere Empfehlung: Sicher zum Fest natürlich mit dem Bus!